

Graz war Reise wert

Sportakrobatik | Die Kremser Akrobatinnen wussten auch in der Steiermark zu überzeugen, sicherten sich fünfmal Edelmetall.

Von Stefan Berndl

Die steirischen Landesmeisterschaften gingen über die Bühne und lockten auch die Kremser Akrobatinnen nach Graz. Dabei zeigten die heimischen Sportlerinnen wieder einmal, wieso Krems zu den besten Vereinen Österreichs gehört.

Vor allem in der Offenen Klasse waren die Kremser nicht zu schlagen. Und das sowohl bei den Paaren als auch bei den Trios. Veronika Henning und Katharina Gallauner war es vorbehalten, sich den Titel bei den Damenpaaren zu sichern, auf Rang drei folgten die Vereinskolleginnen Lea Parisot und Katrin Körbler. Im



Veronika Henning und Katharina Gallauner holten Gold. Foto: privat

Bewerb der Damengruppen erreichten Emma Engelbrecht, Eve Wenzina und Christina Leitner den Platz auf dem obersten Podest. Auch hier ging Bronze an ein Kremser Team: Emile Huth, Iris Übl und Laura Heiß freuten sich über Rang drei.

In der Klasse Jugend II gab es dann auch noch eine Silberne als Draufgabe. Hannah Gartler und Sophie Tüchler belegten am Ende Rang zwei, Platz zehn ging an Celina Lagler und Sophie Lindner. Die Kremserinnen konnten damit mehr als zufrieden sein. Zudem war es eine gelungene Generalprobe für die österreichischen Meisterschaften, die Mitte Juni stattfinden.